

Herzstück ein gewaltiger Portalkran mit einer Tragkraft von 600 t bilden wird. Rund eine Woche war das Team von sechs Männern um Gernot Öder, Projektleiter der deutschen Mammoet-Niederlassung, am Werk, bevor die beiden Liebherr-Mobilkrane LTM 11200-9.1 den letzten und anspruchsvollsten Hub beendet hatten. Dabei war die Laufkatze mit dem Maschinenhaus des künftigen Verladekrans auf über 50 m Hakenhöhe gezogen, gedreht und auf die beiden Kranbrücken abgesetzt worden. Da hierfür einer der beiden Mobilkrane zur Aufnahme der Last in 23 m Ausladung über die bestehende Krankonstruktion greifen musste, war dieser mit 50-m-Teleskopausleger und 30-m-Wippspitze aufgebaut worden. Das zweite Gerät war mit 100-m-Teleskopausleger und Y-Abspannung im Einsatz.

Windiger Arbeitsplatz

Äußerst geringe Mastfreiheit von gerade mal 3 m und aufkommender Wind machten diesen letzten Hub zu einer kniffligen Angelegenheit. Erst als die 30 x 6 x 6 m messende Last mit einem Gewicht von 155 t über den beiden Kranbrücken schwebte, konnte in den Fahrerkabinen der Krane durchgeatmet werden. Das Drehen um 90° und das punktgenaue Absetzen auf den Brückenschienen war dann noch professionelle Routine.

Die schwersten Lasten bei diesem Kranjob stellten allerdings die knapp 70 m langen und 5 m hohen Brückenträger des Portalkrans dar. 250 t hingen mit dem schwereren der beiden mächtigen Stahlträger an den zwei Kranhaken. Jeder der fünf Hübe erfolgte von unterschiedlichen Kranpositionen aus, daher mussten die Krane vier Mal umgesetzt werden – eine zeitraubende Arbeit. Die Möglichkeit des LTM 11200-9.1, mit Teilballast zu ver-



Fotos: Liebherr

GEMEINSCHAFTSARBEIT: Der Aufbau des Krans erforderte ein mehrmaliges Umsetzen.

fahren, hatte jedoch den Vorteil, dass der Begleitkran LTM 1095-5.1 das Auf- und Abballastieren der großen Geräte in deutlich kürzerer Zeit erledigen konnte. In der Version mit 100-m-Mast und Abspannung verbleiben zum Umsetzen immerhin 52 t Ballast auf der Drehbühne. Jede der neun Achsen wird hierbei in etwa mit 30 t belastet.

Nach dem Einsatz zeigte sich Gernot Öder zufrieden über den erledigten Job. Auch für die beiden Liebherr LTM 11200-9.1 fand der Projektleiter lobende Worte: „Bisher kann ich nur Gutes über den Kran sagen. Die Lastparameter erfüllt der Kran einwandfrei. Und das Handling wird nach einigen Monaten immer besser. Den Aufbau wie in Cuxhaven schaffen wir nun bereits in einem Tag. Ein starkes Gerät!“

SCHWERE LASTEN GEHÖREN IN GUTE HÄNDE



- Eigenes Equipment bis 800 t
- Speziallogistik mit eigenem Fuhrpark: unter fester Plane – **BIG BOX** bis 5,50 m Breite/4,10 m Höhe
- mehrere Schwergutlager bis 400 t Krankapazität
- Linienschiff-Fahrt für Schwergut ab Mannheim nach Antwerpen/Rotterdam/Hamburg

KÜBLER SPEDITION

www.schwergut-linien.de



74523 Schwäbisch Hall · Tel. +49 (0) 7 91 / 9 30 00-0 · Fax -12 · schwergut@kuebler-spedition.de · www.kuebler-spedition.de